

MOI RELIDJÓNG... ÜNSARNE RELIDJÓNGEN

Schauge boda iz gánt zo geriva dar Kristianésimo: "Sémm sekmaž, an alta gevánk panaran hátt pittnan khinn aití stépin vodar kirch, un zbisnen dise zboa soinda alle di ándarn relidjónen un filosofie".... bortar von Nietzsches khótt fra imén un soi tschell. Haltante vorá in oang di gróazärstn relidjónen azpe dar Ebraismo, dar Induismo, dar Buddismos, dar Islam, est schauabar ál alümmeza das sèll boda iz vúrkent in Kristianésimo. Dópo allz das sèll, boda -z' mentchs izzen übärgelékk atz gegloaba, in nöunhundart ('900) iz nett vúrkhen, est alle soinen ágésteliast per pensiaro vor se sèlbast. Bar soin pasárt vodat altn Éra von Visch afta sèll naïuge Éra von Acquario. Bar soin pasárt vonan Kristianésimo germercht vo San Pietro afnan sóttan germercht unter San Giovanni. Ma, allz ditzia gehöارت zuar dar New Age, a bolknen vo pensiaro, boda vorhoazt un gitt untar in mānn ke innazt hattar eppaz no abezodekha un ke bar bar khemmen herhta gróazär alle panñandar jimbene.

In disan groaz khübi vo idée N.A. izta a khorp gemaecht azpe a nètz, a network boda alle dise khönph läut mang nemmen toal, békslante auz, un haltante au naïge idée en mòde. Z'iz a stämp, boda allz ir relativ, niama hatt di gebarot in di hent, alle biar innatz hám an Götter Hear, gesek azpe a glöstar ná zo darbékha auz; dízta iz meear gehöart in di bëlt von laici. Dar Gott iz za gaist kosmiko. Di sùnt iz a beata boda bart khemmen durchpasارت vor usändre in di zait boda bart bëksln. Di N.A. hatt gehet soiine burztazi in XIX djarhundart un soi spur hatt geglentzegget das meearste of lesn 10 un 20 djar von XX djarhundart; dar karma eppaz boda khint vil nomenärt genump her von Indie un vil vert interpretärt in andre mòde. Di khirchian, antänto soiine augzelear, un di djungen soiine gehelatzt ar a begge. Z'parit kei dar Kristianësimus iżżeżej gebekst in di zait. Bo soiins ná zo giana di kristié? In dise lesn 100 djar, furse an drukh un an slánkh hatt ägevánk in di djar 60 un in di djar 70 benn di läut von lentalt soin gánt in di stattn zo leba. Ditzia iz vürkheitl sovlin di stattn azpe in di khllummen lentalt, azpe in di teldar, benn sa soin gánt panänder pitt andre läut in alle di pöst zo arbata, un nètt vor lest di khindam in di schualn, dise beratzn di none in tage wo häü. Un dar '68 iz gebakbst, a bëlt offegetantze alla inan stroach, boda hatt geloaf kartza bahémme. Ma, est da o alle hoärse alümma, alle bollatn pintn pitt epparummaz, alle bollin soin protagonistin, alle bollatn hám an ur air auvar von presou, sovl azta de seal berat nètt gepuntet in laip azpe z'hám pensart di gnosticci. Ma gianante vür asó hoársto ké eppaz hebatar gemengit, un azpe z'khinnit vür durch in India siúchastho an naïge maistro, an guru. Der wodar abassait vodar bëlt hämda geplast naïge bintn, a gemischs vo gegläobt un ploaze naïge börtar. Gvezzpar nètt

ke di mearstn läut bodase höarn
nämp disan näung moviménten vo re-
lidgejónen vo khumma hám ge-
kennat in kathólsche katekismus
un est vénnsassee zo haba squase zboa
relijidjónen pezzar khött, meger ge-
glóába. Ummana boda schauget zwar
dat natür un anándra zuar in hümbí.
Dat sélbärt gitte in aniajlag sa-
grado, un khumma vét vor di kristié.
Vor se Gesù Kristo alz pua iz gánt
bötta in India un döpo in Egitto un iz
khent asó a halbar striú. Dar Blavaskary
mochparan di bandara von
hümlbring pinn varm gekheat, ge-
trakk ummar bohräll...pit ploazeo
gekhöda, in un auz vodar khatólsche
bét.

Bó hattur skjárt gild í umgáldum sa
chan boda ziaget í atn afhléi bolt sei
zaít zo borta, zo leba un zo stérba pitt
sofi gegástra durch in lem. Disar
khláng vor a migele zait parír eppaz
naúge, ma í modérnega bélts allz
khint bidar zo soina alla übresch.
En í lesten djárdarhundart af filosofia
hebatz geböllt lirnen ke di relij-
jöngén beratan augzestorbet alle. Zo
reda vo relijóngen beratz apze zo
giana in a groaza valis wo idéez boda
vl hámse gerüfta "dar oppio von
Herrn". Íslenskumál Manólfur Þorláksson
Benda bár Rudolf Steiner o izzes au-
zgezoget vo disarn schual hatter ge-
prenk zuar di antroposofia un vo
sémm izta auzgánt a rás vodar relij-
jóng gemischti pittar katólskische kirch,
globante in di reinkarnatióng. Alle
mang nützan di Bibbia, ma benn z
gelésya khint augemischst apze in di
movimént von afriké/brasilíe rütsch-
par in sincretismus. Apze khón ke,
di englindar soin apze dar Gott odar
ruvuan di muatar earde Gott.

läut" gesek von Karl Marx, oðar "dar gróazáraste nervósate beat" vor in Sigmund Freud. In Kristianésimo azpe in Islam 'z mentsch iz hérta khüllummadar bao si Gott. In ünsar Europa boda dar progrès un allz da modern von lem hatt gevánk zo haba platz, bait saibaar, von pensiato vodar Teosifin boda böllat pinto allelai relidjóngen springante 'z gelirna von Islam un von Kristianésimo, sidar tauszankt djar haufler guat in gaist tauszankt vonan aniaiglaz mentsch. Bar ham herta mängl eppaz zo bëksul, un ditzka in virkherd vor di relidjóngen o. Di hent von männ, in di stördja hám gelazzt an tritt in di zait, un niamat mage wornichtn di pildar von gróazarstn malar vodar stördjär in Bele schlánt afti kunst kristiána sidar zboatausankhar djardar; da di khirchan soin di pestn museée afti bëlt; schauge a Roma, Firenze, Venezia. Ber bill bizzan, bia schaugata di kunst kristiána gesek asò häut zo tage azta a malar mocht vèrm a pild wittmara ungericwotur?

Kurdjuzit is gest a böttä a khini zibsnen' z gépata vonan mantra anvétzebaz zo pitta "åndars" hattz ágerüäft Gesù. Bidar anändra böttä, kemmante auz vo miss inan sunta mörgan hatma gesek a khütte läut in a bis ágelegt pitt baizan bombzs zo pitta an energjia. Asò habar pensárt, konfundarbar nett in Haileige Gaist pitt dise energie. Belar gaist iz gest innzalt in di khirch? In sèll bobar hám gepeitet, un dar sèll auzzalt belar? Ëkko ditza iz eppaz boda vil vert pasart, ke ruavan bia du billist in allelai relidjóngen energidia oder Haileige Gaist iz hérta daz sèll. Gesù Kristo selbart in di relidjóngen post-Kristiá nesimo, esempio di Testimoni vo Geova iz gesek azpe a normalegar männ, un in di möviméntn khintia vür eppaz geläich, vor se schaugetar nett auz azpe dar sunn von Gott. Disen möviméntn soin geboret ummar pa bëld boda soin gest di krisi ekonomíke azpe vor di Mormù, benn di bëlt iz pasart von wëlt aifti industrie. Un asó esceince, gesamt, nægertare, ke

pittnar ungerrivata varþe? Alla mang gloam bazzu bölln, ditzu iz sichar, un ke di belt iz kentum allz ummaz o, un ke di lait móvarne ummar pà belt pitt soinár kultur un sigrðaða. Ur, hært, hærtá vínan soinsare gesperrt pensáранte ke seándre alþuma soin að uantzeig kirkhir von Gott. Filosofie, nægur un alte movimþónda báða hamg émitt soi zat, asð durch in Méríka renna se vunrar. Next Åge, Þider, pleca mei-

geglöggla o un bart hérta vängen mearar vuuz. Alle habar no gesek afti glesar von boteng, korse vo 100 tipe, yoga, medisin alternativ, röasla in trupfan, allz vorhoataaz a khulumma stükhe zu macha auztraim pezzar iz lem. Un benn' z lem rifzte, ditzar iz vürkhent dics ejdjar o hattme gehöart ké da hám geredet insinamai vonaran Next Age Bidar, plaoz mai- stré anándra böttla, bidar allz zo nemma zo hent, niamat boda rastet, alle bart bölln hám bidar z recht. Allz bidar bart loavan.

Antaito da in Beleschlänt in dice leste radio: "Occidental's Karma", ma furse aso stokhat schaugetz nött asso-

mitta sér man gretta
pitt hallegen sellan von toatin. Kissá ber 't hatten respundár i sélnu vo
alóra, un iñ dise bodaz túan hauz
to? Asz ape berda geat zo némmá
i répeteza ka dar bizzareñ vodar
glas-san bala, berda lest di kartn, orósko-
pe, süchan bidase móván di
planétn un di stérn, trizlitz attn nazz
tau zu zigaenerdje azú vodar earde,
barme hent pitt erndjerde, gloam azta
di khnotn hám lem, un asó vürsnen.
Ditzä geglöába khint hev vo baut, un
macht toal vo dar schual vodar Societá
Teosofica boda sik di Helena Bla-
vasky, di Alice Bailey un di Annie
Bensant baibaar boda hám gesentí
geglöába von Vangelo Acquariano

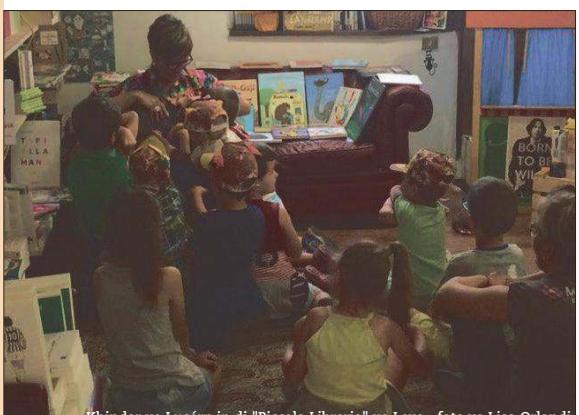
A G

Istituto Cimbro
Kulturinstitut Lusérn

Tel. 0464-78.96.45
info@kil.lusern.it
www.lusern.it



A KHLUMMANA GROAZA SCHUAL



Khindar vo Lusérm in di "Piccola Libreria" vo Leve - foto vo Lisa Orlandi

Un piccolo paese con una piccola scuola e una piccola biblioteca che, insieme, fanno grandi cose: questo è Lusérm.

Questo è Lüsener. Con entusiasmo e con grande coinvolgimento di bambini, maestre e bibliotecarie, si è concluso il progetto di conoscenza del libro che ha visto la partecipazione attiva dei piccoli cimbri frequentanti la Scuola dell'Infanzia di Lüsener. Hanno imparato a conoscere e a scegliere i libri che vorranno leggere perché leggere è un divertimento, hanno realizzato dei libretti illustrati con la guida preziosa di Elisa Bort, raccontatrice e lettrice di storie, hanno costruito con le loro mani il librone con i disegni fatti durante tutto l'anno scolastico, perché quella è la storia più bella. E dopo tanto divertente lavoro, una degna conclusione ci è stata offerta dalla Piccola Libreria di Lisa Orlandi, a Levico, dove i nostri piccoli lettori hanno ascoltato nuove storie ma hanno anche potuto scegliere i libri che vorrebbero ritrovare, quest'estate in biblioteca atz Lüsener.

Di earstn vert habar gemucht square lai zorniir biar vor di khindar, nett alle soin gest gebönt zo khemma zo nemma auz libralba, ma, gianante vür pittar zaít, hérta meear hámssa gevält zo vorsa bazzen gevält un zo zorniira alümma. Da hám gelirnt ke di librala machan kompanja un mang soin guate tschelln, ke da kontärt störde un helvan zo stiáne Pittnánder. Un aztä epärümzatt hatt kontärt a störđia un hatt geschribet an liber bobar lesan, gearn un bodaz gevält, ombrómm, biar mang nett provärm, zo kontärt a störđjele! Balbarseen hám gevorst, alle di khindar hám ágeheft zo reda un zo kontärt, alle hám gehatt eppaz bosa hebatn gebölt aztä di ándarn hóarn. Pittar hilfe vodar Elisa Bort, a diarn boda arbetat pittan bibliotéke vor di khindar, di ünsarn pikkelo o hám gemacht anilagiaz soi libarle Pittnar störđia bosc hám pensart se.

Dena, benn gianante di biblioték in di schual un benn khemmante di schual in biblioték, habar gemacht pittnánder a kopertina zo halta zuar alle di disenje gemacht auz pa djar, ombrómm a libar iz nétt hérta geschrifbet ma dar mage soin pitt bildar, dat bichete iz hám eppaz xo khöda.

Un, balda di khindar hám gesek bia ma arbaret un bia ma nützt a biblioték, habaren inngerichtet an tréff pittnar botége von libadar. Da soin gánta ki Leve, in di "Piccola Libreria", pittar Lisa Orlandi boden hatt gepitet zo kontáranen naïge stördje un zo

machanen zornim^o di libarla bosa
bölltan lesan disan summar. Natürlig,
dise libarla khoafparse un lenseg
au in laigom in di Bibliotek vo Lusérm,
ombrömm anialaglaz hatt récht zo lesa
bazzan gevält un zo lazza hintar
bazzza vennen louné.

NG

DISAN SUMMAR O AN HAUF SACHANDAR ATZ LUSÉRN

Anche quest'estate Luserna e tutta l'Alpe Cimbra sarà ricca di eventi e manifestazioni. A Luserna molte le conferme delle manifestazioni degli ultimi anni, ormai consolidate e garanzia di successo, tra queste si ricordano la 100Km dei Forti, il Südtirol Jatz Festival Luséna, la Marcia Cimbra e la Desmontegada. Novità del 2017, effettuata il giorno 10 giugno "Cargar la Malga", la salita al pascolo delle mucche con festa e pranzo in malga Costalta. Naturalmente non mancheranno le mostre del Centro Documentazione Luserna, dove oltre alle mostre permanenti, ne è stata allestita una sui rettili e i fossili. Sull'altopiano, invece, troiamo la rievocazione storica "Recuperando il tempo", la camminata enogastronomica "Degustando l'Oltresommo" e su tutta l'Alpe Cimbra il "Festival del Gioco" con variati momenti di gioco e intrattenimento per bambini e famiglie.

Azpe alle di sūmmar da gántz hoa-
chebene bart soin vull pitt manifesta-
zionen un occasio zu venenase un
zo posára schümmáne zaite pinn-
tscħellun un pinn ándarn. Di stádjónig
hatt sa ágeheft; defattu atz Lusérn
izta sa khent gemacht atz 10 von su-
ño a naúga manifestaciong: "Cargar-
na la Malga". Nett lai abveazzan in pérg
in setembre, ma haûr di laút hám o
gemakk awiāram di khúa in di khesar-
vo Kostalat un sém̄m hám̄sa ge-
vunute an guatn vormaz. Hértu di
séll tang in lánt izta pasárt azpe alle-
djar di gara vo bici "100 km dei fort",
azpe hértu vil laút boda hám geloafat
pinn rat un vil laút ná in beng z-sega-
se pasárn. Atz Lavrou inveze izta sa
khent gemacht da zbole edizióng
vodar revocación storia "Recupe-
rando il tempo". Atz Lusérn am 30 vo-
ludio barta bider khemmen augerich-

et di "Marcia Cimbra", atz zboa von udio dar "Südtirol 'Jatz Festival" amazze bar hám sa khöté at 16 vo se-émbre de Zimbar Desmotegada. Bärnta soin naüge manifesta-zionen o. Atz 8 un 9 vo ludijo in Ven-san bartndá soin plaoz attivita un manifesta-zionen nár dar milch, ma-part provárn zo mélcha, un zo macha-knes redante wo khúa un von lem-van vodar arbat von baké. zo biszazan-meear un provárance bartma naüngnaüge esperienze. Un vor di-ljungen boda bolln lirren zo faiva di-chitarra barta soin an corso vo drai-wang, von 29 vo sunjo atz 2 vo ludijo, un kan Hütt'n kan Bildungshaus von Kamou. An lesti, barta khemmen au-gerichtet an konzert o. Atta hoache-bene barta nett soin zo vorlärar-Degustando "l'Oltresmomo", tri-zlapate in balt ézzante un trijkhanter.



in di altn häusar un khesarn. Von 23 stellung aft di vichar in di khnott
afn 29 vo ludjio barta o siai dar "Fest- gevunützt at Lüsern un di hoache-
ival del gioco" Pitt plaoz okasiönen bene. Azpe alle di djar dar summar
vor di khindar un di groazan zo spila vo Lüsern un vodar hoachebene gitt
un zo vennase pittnänder. Azpe hérta herä la possibilità eppaz zo tuána
dar Dokumentationszentrummhatt, vor alle di läut, vor di khindar un vo
oltre in mostre permanenti, augen- di ändam o.

Daniel von Polez